

Presseinformation

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ingrid Mattern
Pressesprecherin
Hausruf: (03 31) 8 66 – 6007
Fax: (03 31) 8 66 – 6666
Handy: (0171) 768 58 94
Internet: www.mdf.brandenburg.de
E-Mail: ingrid.mattern@mdf.brandenburg.de

Potsdam, 05.08.2014

„Handicap und Steuern“

Neue Broschüre informiert über Steuererleichterungen für Menschen mit Behinderung

Potsdam – Für viele Menschen mit Behinderung geht das Leben mit besonderen Belastungen, oft auch im finanziellen Bereich, einher. Deshalb stehen Menschen mit körperlicher, seelischer und geistiger Beeinträchtigung zahlreiche Ermäßigungen zu – nicht nur im täglichen Leben, sondern auch im Steuerrecht. Die **neue Broschüre „Handicap und Steuern“ des Brandenburgischen Finanzministeriums** vermittelt auf anschauliche Weise wissenswerte steuerrechtliche Sonderregelungen für behinderte Menschen rund um Einkommen- und Lohnsteuer, Vermögensbildung und Kraftfahrzeugsteuer. Die dargebotenen Informationen sind dabei nicht nur für die betroffenen Personen selbst, sondern auch für **deren Angehörige** sowie **Betreuer und Pflegepersonal** interessant.

„Etwa **ein Sechstel der Brandenburgerinnen und Brandenburger** müssen mit Behinderungen leben. Das sind rund 435 000 Menschen“, sagte Finanzminister Christian Görke heute zur Vorstellung der neuen Broschüre in Potsdam. „Mir persönlich liegt es sehr am Herzen, dass Menschen mit Behinderung die für sie notwendige Unterstützung erhalten. Deshalb wollen wir die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Handicap sowie ihre Angehörigen über die ihnen zustehenden steuerrechtlichen Vorteile informieren, damit sie diese dann auch nutzen können“, betonte Görke. Die Broschüre „Handicap und Steuern“ ist die aktuellste Ausgabe einer **Reihe von Broschüren zu Steuerthemen** für bestimmte steuerpflichtige Bevölkerungsgruppen. So bietet das Finanzministerium unter anderem auch Publikationen mit Steuerthemen für Rentner, Familien und Vereine an.

Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Betreuer sehen sich bei der Steuererklärung zahlreichen Fragen ausgesetzt: Wie setzt sich der zusätzliche

Pauschbetrag für behinderte Menschen bei der Einkommen- und Lohnsteuer zusammen? Was muss man beachten, um behinderungsbedingte Krankheitskosten geltend machen zu können? Wie ermittelt man den notwendigen Lebensbedarf des eigenen behinderten Kindes? Wie wird der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende steuerlich geltend gemacht? Die neue Broschüre „Handicap und Steuern“ soll einen **ersten Überblick über wichtige Steuererleichterungen für behinderte Menschen** bieten.

* * *

Zum Hintergrund:

Die Broschüre kann auf den **Internetseiten** des Ministeriums der Finanzen (<http://www.mdf.brandenburg.de/de/publikationen>) und der Finanzämter in Brandenburg (www.finanzamt.brandenburg.de → Broschüren und Informationsmaterial) heruntergeladen werden. Außerdem liegt sie in allen Finanzämtern aus und kann beim Finanzministerium (Telefon: 0331 / 866 6012) auch als **Druckexemplar** kostenlos bestellt werden.